



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 29. Mai 2026, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Wilhelm Rust

(* 15.8.1822, Dessau; † 2.5.1892, Leipzig;
Thomasorganist 1878–1880; Thomaskantor 1880–1892)

Allein Gott in der Höh' sei Ehr

Canonisches Vorspiel op. 36/2 für Orgel (UA: Thomaskirche, 6.12.1879)

Ingressus
(Eingang)

Deus in adiutorium meum intende

gregorianischer Introitus

Deus, in adiutorium meum intende,
Domine ad adiuuandum me festina.

Psalmus 69:2

*Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.*

Psalm 70:2

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Alleluia.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.*

*Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Halleluja. kleine Doxologie*

Orlande de Lassus

(* ~ 1532, Mons/Hennegau; † 14.6.1594, München)

Deus in adiutorium meum intende

Psalmvertonung LV 734 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus »Mottetta 6 vocum typis nondum uspiam excusa« (München 1582)

Deus, in adiutorium meum intende,
Domine ad adiuuandum me festina.
Confundantur, et reuerantur,
qui quaerunt animam meam.
Avertantur retrorsum, et erubescant,
qui volunt mihi mala;
avertantur statim erubescentes,
qui dicunt mihi: Euge, euge!

*Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.
Verwirrt und beschämt sollen werden,
die nach meiner Seele trachten.
Getrieben zurücke und erröten sollen,
die da wünschen mir die Übel;
abgewendet und sogleich errötehend,
die mir sagen: »Gut so, richtig!«*

Exsultent et laetentur in te,
qui quaerunt te; et dicant semper:
Magnificetur Dominus,
qui diligit salutare tuum.
Ego vero egenus et pauper sum;
Deus, adiuva me.
Adiutor meus et liberator meus es tu;
Domine, ne moreris.

Psalmus 69:2-6

*Jauchzen und sich freuen an dir sollen,
die nach dir suchen; und sagen alleweil:
»Hochgelobt sei der Herr«,
die dein Heil lieben.
Ich aber bin elend und arm;
Gott, hilf mir!
Mein Helfer und mein Erretter bist du;
Herr, säume nicht!*

Psalm 70:2-6

Psalmodie
(Psalmgebet)

Vytautas Miškinis

(* 5.6.1954, Vilnius/Litauen)

Laudate pueri, Dominum

für achtstimmigen Chor (2001)

Laudate pueri, Dominum;
laudate nomen Domini.
Sit nomen Domini benedictum,
ex hoc nunc, et usque in saeculum.
A solis ortu usque ad occasum
laudabile nomen Domini.
Excelsus super omnes gentes Dominus,
et super caelos gloria eius.
Quis sicut Dominus Deus noster,
qui in altis habitat,
et humilia respicit
in caelo et in terra?
Suscitans a terra inopem,
et de stercore erigens pauperem:
ut collocet eum cum principibus,
cum principibus populi sui.
Qui habitare fecit sterilem in domo,
matrem filiorum laetantem.

Psalmus 112

*Lobet, ihr Knechte, den Herrn;
lobet den Namen des Herrn!
Es sei der Name des Herrn gepriesen
von nun an und bis in Ewigkeit.
Von der Sonne Aufgang bis zum Untergang
sei gelobt der Name des Herrn.
Erhaben über alle Völker ist der Herr,
und über die Himmel seine Herrlichkeit.
Wer gleicht dem Herrn, unserm Gott,
der in der Höhe thront,
und auf die Niedrigen hinabschaut
im Himmel und auf Erden?
Er hebt aus dem Staube den Bedürftigen,
und aus dem Kot richtet er den Armen auf,
dass er ihn setze unter die Fürsten,
unter die Fürsten seines Volkes.
Der wohnen lässt die Unfruchtbare im Hause
als frohe Mutter ihrer Kinder.*

Psalm 113

Moritz Hauptmann

(* 13.10.1792, Dresden; † 3.1.1868, Leipzig; Thomaskantor 1842–1868)

Gloria

für Solostimmen und vierstimmigen Chor aus der Messe f-Moll op. 18

Gloria in excelsis Deo,
et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.
Laudamus te, glorificamus te,
adoramus te, benedicimus te.
Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam;
Domine Deus, rex coelestis,
pater omnipotens,
Domine fili unigenite
Jesu Christe,

*Ehre sei Gott in der Höhe
und auf Erden Friede
den Menschen seines Wohlgefallens.
Wir loben dich, wir verherrlichen dich.
Wir beten dich an, wir preisen dich.
Wir sagen dir Dank
wegen deiner großen Herrlichkeit;
Herr Gott, König des Himmels,
allmächtiger Vater,
Herr, einziggeborener Sohn,
Jesus Christus,*

Domine Deus, Agnus Dei,
filius patris,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis,
Suscipe deprecationem nostram.
Qui sedes ad dexteram Patris,
miserere nobis.
Quoniam tu solus sanctus,
tu solus Dominus,
solus altissimus Jesu Christe.
Cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris.
Amen.

*Herr Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters,
der du trägst die Sünden der Welt,
erbarme dich unser;
Nimm an unser Gebet.
Der du sitzt zur Rechten des Vaters,
erbarme dich unser.
Denn du allein bist heilig,
du allein bist der Herr,
allein der höchste, Jesus Christus.
Mit dem heiligen Geiste
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen.*

Lektion
(Lesung)

Sven-David Sandström

(* 30.10.1942, Motala; † 10.6.2019, Högalid/Stockholm)

Let him kiss me · Until the daybreak

aus den »Four Songs of Love« für sechs- bis zwölfstimmigen Chor (2008)

1. Let him kiss me
with kisses of his mouth:
for thy love is better than wine.
Behold, thou art fair, my love;
behold, thou art fair,
thou hast doves' eyes.

Song of Songs 1:2, 15

*1. Laß ihn mich küssen
mit Küssen seines Mundes;
denn deine Liebe ist besser als Wein.
Siehe, du bist schön, mein Lieb;
siehe, du bist schön,
du hast der Tauben Augen.*

Hobeslied 1:2, 15

2. Until the daybreak,
and the shadows flee away,
turn, my beloved,
and be thou like a roe
or a young hart
upon the mountains of Bether.

Song of Songs 2:17

*2. Bis zum Tagesanbruch,
und bis die Schatten fliehen hinweg,
kehre um, mein Liebster;
und sei wie ein Reh
oder wie ein junger Hirsch
auf den Bergen von Bether.*

Hobeslied 2:17

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (EA: ~ 1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,
sie sollen loben seinen Namen im Reihen;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalms 149:1-3

CHORAL

Wie sich ein Vat'r erbarmet
üb'r seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.

Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.

Johann Gramann, 1530

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verlässt.

Verfasser unbekannt

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!

Psalm 150:2, 6

Ansprache

Prof. Dr. Ralf Frisch

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist« EG 126

Melodie: Kempten ~ 1000; Erfurt 1524; Martin Luther, 1529

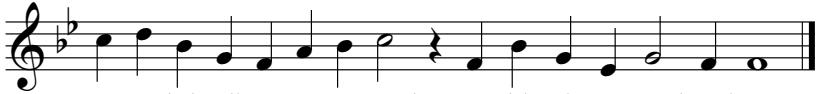
1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 370)

Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist, · besuch das Herz der Menschen dein,
mit Gnaden sie füll, denn du weißt, · dass sie dein Geschöpfe sein.

2. GEMEINDE



Denn du bist der Trö-ster ge-nannt, des Al-lerhöchsten Ga-be teu'r,



ein geistlich Salb an uns ge-wandt, ein lebend Brunn, Lieb und Feu'r.

3. GEMEINDE

Zünd uns ein Licht an im Verstand, · gib uns ins Herz der Lieb Inbrunst,
das schwach Fleisch in uns, dir bekannt, · erhalt fest dein Kraft und Gunst.

4. CHOR

Du bist mit Gaben siebenfalt · der Finger an Gotts rechter Hand;
des Vaters Wort gibst du gar bald · mit Zungen in alle Land.

5. GEMEINDE

Des Feindes List treib von uns fern, · den Fried schaff bei uns deine Gnad,
dass wir deinem Leiten folgen gern · und meiden der Seelen Schad.

6. CHOR

Lehr uns den Vater kennen wohl, · dazu Jesus Christ, seinen Sohn,
dass wir des Glaubens werden voll, · dich, beider Geist, zu verstahn.

7. GEMEINDE

Gott Vater sei Lob und dem Sohn, · der von den Toten auferstand,
dem Tröster sei dasselb getan · in Ewigkeit alle Stund.

Rabanus Maurus (?), ~ 809 · deutsche Nachdichtung: Martin Luther, 1524

Canticum **Magnificat**
(Lobgesang) Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

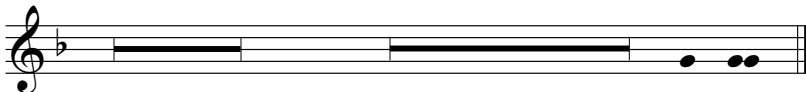
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lasset die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetz und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Oration
(Gebet)



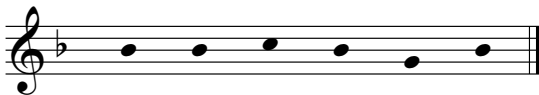
Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Wilhelm Rust

Ach bleib mit deiner Gnade

Fantasie und Fuge op. 36/3 für Orgel (UA: Thomaskirche, 25.10.1879)

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Felix Schönherr – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig

Valentino Worlitzsch – Violoncello

Jesper Ulfenstedt – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 30. Mai 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Teile aus der Messe in h-Moll BWV 232

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 30. Mai 2026, 18.30 Uhr

Johann Sebastian Bach: Messe in h-Moll BWV 232

Solisten · Freude Chor Yokohama · Baum Kammerphilharmonie · Leitung: K. Yokoshima

Sonntag Trinitatis, 31. Mai 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Chorinformationen



THOMANERCHOR
LEIPZIG

In den kommenden Wochen beginnt eine traditionell intensive Zeit für den THOMANERCHOR Leipzig. Wir freuen uns auf das bevorstehende Bachfest Leipzig »Im Dialog«, bei dem der Thomanerchor traditionell das Eröffnungskonzert gestaltet und in diesem Jahr auch Bachs h-Moll-Messe im Abschlusskonzert aufführt. Im Anschluss begibt sich der Chor vom 23. Juni bis 1. Juli auf Sommertournee und gastiert im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern im Güstrower und Greifswalder Dom, im Ratzeburger Dom, in der Elbphilharmonie Hamburg und in der Alexanderkirche Wildeshausen. Den Abschluss der Reise bildet ein Konzert in der Historischen Stadthalle Wuppertal. Weitere Informationen zu den kommenden Konzerten des Thomanerchores und zum Ticketkauf erhalten Sie unter www.thomanerchor.de.

Besucherumfrage Motette 29. Mai 2026



Bitte scannen Sie den QR-Code, um an einer kurzen Umfrage zu Ihrer An- und Abreise teilzunehmen. Ihre Antworten werden im CO₂-Rechner für Kulturbetriebe erfasst und helfen dem THOMANERCHOR Leipzig bei der Auswertung des CO₂-Fußabdruckes. Die Daten werden vollständig anonymisiert erfasst und verarbeitet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Teilnahme zählt – für mehr Nachhaltigkeit!

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.leipzig.de/kultur-und-nachhaltigkeit

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 30. Mai 2026, 15 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Heinrich Scheidemann

(* ~ 1596, Wöhrden; † 1663, Hamburg)

Benedicam Dominum

Intavolierung für Orgel einer sechsstimmigen Motette von Hieronymus Praetorius (1560–1629)
(im »Florilegium portense« irrtümlich Michael Praetorius zugeschrieben)

Vytautas Miškinis

(* 5.6.1954, Vilnius/Litauen)

Laudate pueri, Dominum

für achtstimmigen Chor (2001)

Laudate pueri, Dominum;
laudate nomen Domini.
Sit nomen Domini benedictum,
ex hoc nunc, et usque in saeculum.
A solis ortu usque ad occasum
laudabile nomen Domini.
Excelsus super omnes gentes Dominus,
et super caelos gloria eius.
Quis sicut Dominus Deus noster,
qui in altis habitat, et humilia
respicit in caelo et in terra?
Suscitans a terra inopem,
et de stercore erigens pauperem:
ut collocet eum cum principibus,
cum principibus populi sui.
Qui habitare fecit sterilem in domo,
matrem filiorum laetantem. *Psalmus 112*

*Lobet, ihr Knechte, den Herrn;
lobet den Namen des Herrn!
Es sei der Name des Herrn gepriesen
von nun an und bis in Ewigkeit.
Von der Sonne Aufgang bis zum Untergang
sei gelobt der Name des Herrn.
Erhaben über alle Völker ist der Herr,
und über die Himmel seine Herrlichkeit.
Wer gleicht dem Herrn, unserm Gott,
der in der Höhe thront, und auf die Niedrigen
hinabschaut im Himmel und auf Erden?
Er hebt aus dem Staube den Bedürftigen,
und aus dem Kot richtet er den Armen auf,
dass er ihn setze unter die Fürsten,
unter die Fürsten seines Volkes.
Der wohnen lässt die Unfruchtbare im Hause
als frohe Mutter ihrer Kinder. *Psalm 113**

Moritz Hauptmann

(* 13.10.1792, Dresden; † 3.1.1868, Leipzig; Thomaskantor 1842–1868)

Gloria

für Solostimmen und vierstimmigen Chor aus der Messe f-Moll op. 18

Gloria in excelsis Deo, et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.

*Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede
den Menschen seines Wohlgefallens.*

Laudamus te, glorificamus te,
adoramus te, benedicimus te.
Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam;
Domine Deus, rex coelestis,
pater omnipotens,
Domine fili unigenite Jesu Christe,
Domine Deus, Agnus Dei, filius patris,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis,
Suscipe deprecationem nostram.
Qui sedes ad dexteram Patris,
miserere nobis.
Quoniam tu solus sanctus,
tu solus Dominus,
solus altissimus Jesu Christe.
Cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris.
Amen.

*Wir loben dich, wir verherrlichen dich.
wir beten dich an, wir preisen dich.
Wir sagen dir Dank
wegen deiner großen Herrlichkeit;
Herr Gott, König des Himmels,
allmächtiger Vater,
Herr, einzigergeborener Sohn, Jesus Christus,
Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
der du trägst die Sünden der Welt,
erbarme dich unser;
Nimm an unser Gebet.
Der du sitztest zur Rechten des Vaters,
erbarme dich unser.
Denn du allein bist heilig,
du allein bist der Herr,
allein der höchste, Jesus Christus.
Mit dem heiligen Geiste
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen.*

Sven-David Sandström

(* 30.10.1942, Motala; † 10.6.2019, Högalid/Stockholm)

Let him kiss me · Until the daybreak

aus den »Four Songs of Love« für sechs- bis zwölfstimmigen Chor (2008)

1. Let him kiss me
with kisses of his mouth:
for thy love is better than wine.
Behold, thou art fair, my love; behold, thou
art fair, thou hast doves' eyes.

Song of Songs 1:2, 15

*1. Lasst ihn mich küssen
mit Küssen seines Mundes;
denn deine Liebe ist besser als Wein.
Siehe, du bist schön, mein Lieb;
siehe, du bist schön, du hast der Tauben Augen.*

Hobeslied 1:2, 15

2. Until the daybreak,
and the shadows flee away,
turn, my beloved,
and be thou like a roe or a young hart
upon the mountains of Bether.

Song of Songs 2:17

*2. Bis zum Tagesanbruch,
und bis die Schatten fliehen hinweg,
kehre um, mein Liebster;
und sei wie ein Reh oder wie ein junger Hirsch
auf den Bergen von Bether.*

Hobeslied 2:17

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo(EA: ~ 1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben.

Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.

Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reihem;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalms 149:1-3

CHORAL

Wie sich ein Vat'r erbarmet
üb'r seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah. *Johann Gramann, 1530*

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verlässt. *Verfasser unbekannt*

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!

Psalm 150:2, 6

Lesung

Johannes 3:1-13

Gemeindelied »Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist« EG 126

Melodie: Kempten ~ 1000; Erfurt 1524; Martin Luther, 1529

1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 370)

Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist, · besuch das Herz der Menschen dein,
mit Gnaden sie füll, denn du weißt, · dass sie dein Geschöpfe sein.

2. GEMEINDE

Denn du bist der Trö-ster ge-nannt, des Al-lerhöchsten Ga-be teu'r,
ein geistlich Salb an uns ge-wandt, ein lebend Brunn, Lieb und Feu'r.

3. GEMEINDE

Zünd uns ein Licht an im Verstand, · gib uns ins Herz der Lieb Inbrunst,
das schwach Fleisch in uns, dir bekannt, · erhalt fest dein Kraft und Gunst.

4. CHOR

Du bist mit Gaben siebenfalt · der Finger an Gotts rechter Hand;
des Vaters Wort gibst du gar bald · mit Zungen in alle Land.

5. GEMEINDE

Des Feindes List treib von uns fern, · den Fried schaff bei uns deine Gnad,
dass wir deinem Leiten folgen gern · und meiden der Seelen Schad.

6. CHOR

Lehr uns den Vater kennen wohl, · dazu Jesus Christ, seinen Sohn,
dass wir des Glaubens werden voll, · dich, beider Geist, zu verstahn.

7. GEMEINDE

Gott Vater sei Lob und dem Sohn, · der von den Toten auferstand,
dem Tröster sei dasselb getan · in Ewigkeit alle Stund.

Rabanus Maurus (?), ~ 809 · deutsche Nachdichtung; Martin Luther, 1524

Ansprache

Prof. Dr. Ralf Frisch

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Symbolum Nicenum [Abschluss] · Sanctus · Osanna – Benedictus – Agnus Dei – Dona nobis pacem

aus der Messe in h-Moll BWV 232

*Credo in unum Deum,
patrem omnipotentem [...]*

Et in unum Dominum, Jesum Christum [...]

*Ich glaube an den einen Gott,
den allmächtigen Vater [...]*

Und an den einen Herrn, Jesus Christus [...]

19. ARIA (BASSO)

Et in Spiritum sanctum
Dominum et vivificantem,
qui ex patre filioque procedit;
qui cum patre et filio simul adoratur,
et conglorificatur;
qui locutus est per prophetas.
Et unam sanctam catholicam et
apostolicam ecclesiam.

*Und an den Heiligen Geist,
der da Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet
und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten.
Und an eine heilige allgemeine und
apostolische Kirche.*

20. CORO

Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum,

*Ich bekenne die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden;*

21. CORO

et expecto resurrectionem mortuorum
et vitam venturi saeculi.
Amen.

*und erwarte die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.*

22. CORO

Sanctus Dominus Deus Sabaoth!
Pleni sunt coeli et terra gloria ejus.

*Heilig ist der Herr Gott Zebaoth.
Voll sind Himmel und Erden seiner Herrlichkeit.*

23. CORO

Osanna in excelsis.

Hosianna in der Höhe.

24. ARIA (TENORE)

Benedictus qui venit in nomine Domini.

Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.

25. CORO

Osanna in excelsis.

Hosianna in der Höhe.

26. ARIA (ALTO)

Agnus Dei
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.

*Lamm Gottes,
das du trägst die Sünde der Welt:
erbarme dich unser.*

27. CORO

Dona nobis pacem!

Gib uns Frieden!

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Julia Böhme – Alt

Daniel Johannsen – Tenor

Florian Just – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Kana Ohashi – Konzertmeisterin

Jonathan Müller, Szabolcs Schütt, Peter Wettemann – Trompete

Mathias Müller – Pauken

Margherita Brodski, Gudrun Hinze – Flöte

Javier Ayala, Thomas Hipper – Oboe, Oboe d'amore | Camila Del Pozo – Oboe

Albert Kegel – Fagott

Valentino Worlitzsch – Violoncello

Jesper Ulfenstedt – Kontrabass

Felix Schönherr – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Von der »klassischen« Fünfteiligkeit der Messe weicht Johann Sebastian Bachs 1748/49 entstandene h-Moll-Messe insofern ab, als sie nicht »Sanctus« mit »Osanna« und »Benedictus« sowie »Agnus dei« und »Dona nobis pacem« zusammenfasst, sondern das »Sanctus« separat zählt und vom »Osanna« an sämtliche Sätze dem Schlussabschnitt zuweist. Diese Eigenwilligkeit hat noch in unserem Jahrhundert Zweifel daran aufkommen lassen, ob die traditionell als »h-Moll-Messe« bezeichnete Komposition überhaupt als Werksganzes gemeint gewesen sei. Bachs Vorgehen dürfte jedoch praktischen Erwägungen folgen und lässt sich anhand der Werkgeschichte erklären: Während er als »Sanctus« eine bereits zu Weihnachten 1724 aufgeführte gleichnamige Komposition für sechs Singstimmen und Instrumente wiederverwendete, griff er für das »Osanna« auf eine weltliche Festmusik zurück, die im Sommer 1732 zu Ehren des sächsischen Kurfürsten erklingen war (Textbeginn »Es lebe der König, der Vater im Lande«) und einen achtstimmigen Doppelchor verlangt. Die Ähnlichkeit in Tonart, Taktmaß und Thematik zwi-

schen der Fuge »Pleni sunt coeli« und dem übergangslos anschließenden »Osanna« mag ihm hierbei nicht als unüberwindliches Hindernis erschienen sein. Dies um so weniger, als die verbleibenden Sätze in gänzlich andere Gefilde führen: Das innige »Benedictus«, das eigentümlicherweise in entferntes g-Moll ausweichende hieratische »Agnus Dei« – ursprünglich Teil einer Hochzeitskantate aus dem Jahre 1725 – sowie das feierlich schreitende »Dona nobis pacem«, eine nahezu unveränderte Wiederaufnahme des »Gratias agimus tibi« aus dem »Gloria« der 1733 vorgelegten Missa in h-Moll. (HJS)

Vorschau: Sonnabend, 30. Mai 2026, 18.30 Uhr

Johann Sebastian Bach: Messe in h-Moll BWV 232

Solisten · Freude Chor Yokohama ·

Baum Kammerphilharmonie · Leitung: Katsuto Yokoshima

Sonntag Trinitatis, 31. Mai 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 5. Juni 2026, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Lukas-Chor München · Leitung: KMD Tobias Frank

Sonnabend, 6. Juni 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Lukas-Chor München · Leitung: KMD Tobias Frank

Chorinformationen



In den kommenden Wochen beginnt eine traditionell intensive Zeit für den THOMANERCHOR Leipzig. Wir freuen uns auf das bevorstehende Bachfest Leipzig »Im Dialog«, bei dem der Thomanerchor traditionell das Eröffnungskonzert gestaltet und in diesem Jahr auch Bachs h-Moll-Messe im Abschlusskonzert aufführt. Im Anschluss begibt sich der Chor vom 23. Juni bis 1. Juli auf Sommertournee und gastiert im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern im Güstrower und Greifswalder Dom, im Ratzeburger Dom, in der Elbphilharmonie Hamburg und in der Alexanderkirche Wildeshausen. Den Abschluss der Reise bildet ein Konzert in der Historischen Stadthalle Wuppertal. Weitere Informationen zu den kommenden Konzerten des Thomanerchores und zum Ticketkauf erhalten Sie unter www.thomanerchor.de.

Besucherumfrage Motette 30. Mai 2026



Bitte scannen Sie den QR-Code, um an einer kurzen Umfrage zu Ihrer An- und Abreise teilzunehmen. Ihre Antworten werden im CO₂-Rechner für Kulturbetriebe erfasst und helfen dem THOMANERCHOR Leipzig bei der Auswertung des CO₂-Fußabdruckes. Die Daten werden vollständig anonymisiert erfasst und verarbeitet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Teilnahme zählt – für mehr Nachhaltigkeit!

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.leipzig.de/kultur-und-nachhaltigkeit

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig